



Pressemitteilung

Benndorf, 29.05.2026

Halbseitige Sperrung der Benndorfer Hauptstraße

MIDEWA verlegt neue Trinkwasserleitung und koordiniert die Gesamtmaßnahme / Verbandsgemeinde und Stromanbieter beteiligt

Unter halbseitiger Sperrung der Hauptstraße in Benndorf werden zwischen den Hausnummern 24 und 34 seit einigen Tagen umfangreiche Arbeiten realisiert. Federführend die MIDEWA. Mit im Boot sind die Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra und der Stromanbieter Mitnetz.

Die Verbindungsleitung zwischen Helbra und Klostermansfeld wird im Zuge der Gehweg-Sanierung in der Benndorfer Hauptstraße auf einem Teilstück von circa 300 Metern erneuert - ebenso insgesamt 18 Trinkwasserhausanschlüsse.

"Die Trinkwasserleitung besteht aus Grauguss und ist schon alleine wegen ihres Alters relativ anfällig für Rohrbrüche", schildert Marcel Arlt, der zuständige Betriebsleiter der MIDEWA für die Region Mansfeld. "Mit der Erneuerung beugen wir weiteren Rohrbrüchen vor und sichern die Versorgung der Kunden mit Trinkwasser auf hohem Niveau." Außerdem vermeide man auf diese Weise, eventuell nach der Sanierung des Gehweges in der Hauptstraße hier aktiv werden zu müssen.

Die Mitarbeiter des Versorgungsbereiches Mansfeld-Vorharz der MIDEWA ersetzen die bestehende Leitung aus Guss durch einen robusten Kunststoff mit einem Durchmesser von 18 Zentimetern. Die Kosten liegen bei rund 125.000 Euro. Die MIDEWA koordiniert zudem die Tiefbauarbeiten, die an Fremdfirmen vergeben wurden.

Größere Einschränkungen des Straßenverkehrs bestehen nicht. Die Straße ist lediglich im Baustellenbereich halbseitig gesperrt. Die angrenzenden Grundstücke bleiben erreichbar.

Die Arbeiten aller Beteiligten nehmen insgesamt circa ein Vierteljahr in Anspruch und sollen spätestens Ende August abgeschlossen sein.

Die MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH mit Sitz in Köthen (Anhalt) wurde 1996 gegründet. Seit 1999 ist die Veolia Wasser Deutschland GmbH mit 25,1 Prozent als strategischer Partner an der MIDEWA beteiligt. Im südlichen Sachsen-Anhalt versorgt die MIDEWA über 295 000 Einwohner in 57 Städten und Gemeinden mit Trinkwasser. Es gibt zwei Niederlassungen und zehn Standorte in den Regionen Anhalt-Fläming, Mansfelder Land-Querfurter Platte und Saale-Weiße Elster. Die MIDEWA engagiert sich außerdem in den Bereichen öffentliche Beleuchtung, Fernwärmeversorgung und Grundwassersanierung, ist darüber hinaus Partner von Verbänden in der Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung und verfügt mit der Tief- und Erdbau Plus GmbH über eigenes Tiefbau-Know-how. Die hundertprozentige MIDEWA-Tochter INFRA Service Sachsen-Anhalt GmbH kümmert sich um den Betrieb von Sport- und Freizeitanlagen, wie der Köthener Badewelt und der Volksschwimmhalle Gräfenhainichen. Mehr Informationen unter www.midewa.de, service.veolia.de, www.veolia.de, www.tue-bau.de, www.koethener-badewelt.de und www.schwimmhalle-graefenhainichen.de

Kontakt:

Alexandra Müller – Pressesprecherin
MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH
Postanschrift:
Bahnhofstraße 13, 06217 Merseburg
Telefon: 03496 3088-0
Telefax: 03461 352-325
E-Mail: info@midewa.de